

## Damen Landesliga Gr. 4

TSG Ailingen : SV Rissegg  
Samstag, 26.11.2022, 18:00 Uhr

### TSG Ailingen und SV Rissegg schenken sich nichts

Jubel herrschte am Samstagabend, als Pauline Wieland nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SV Rissegg im Spiel der Damen Landesliga Gr. 4 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der TSG Ailingen. Das Heimteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteilung weist die TSG Ailingen nun ein Punkteverhältnis von 6:6 in der Tabelle auf, während der der SV Rissegg 7:5 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für die Gäste mussten Engesser / Kuhn bei der 1:3-Niederlage gegen Merk / Rodi hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Kamleitner / Knabe bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Wieland / Dittus. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Barbara Kamleitner ihre Gegnerin Nadja Merk beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Wenige Chancen hatte derweil Claudia Engesser beim 2:11, 3:11, 6:11 gegen ihre Kontrahentin Pauline Wieland, so dass Wieland ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Elke Knabe gelang es, Janina Rodi im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nur einen Satz verlor Carina Kuhn beim 11:2, 13:11, 8:11, 11:9 gegen Meike Dittus und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Chancenlos war derweil Barbara Kamleitner gegen Pauline Wieland nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Nadja Merk fand Claudia Engesser von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Elke Knabe bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Meike Dittus. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Knabe beendet wurde. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Janina Rodi eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Carina Kuhn gewann gegen Janina Rodi mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kuhn endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Elke Knabe bei ihrer 1:3-Niederlage von Pauline Wieland dann doch niedrigerungen worden. Probleme zu Beginn des Spiels musste Barbara Kamleitner zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Claudia Engesser hatte gegen Janina Rodi, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Carina Kuhn und Nadja Merk holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Carina Kuhn bei ihrer 1:3-Niederlage von Nadja Merk dann doch niedrigerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG Ailingen tritt dabei gegen den SV Pfahlheim an, während es der SV Rissegg mit dem TSV Langenau zu tun bekommt.

**Statistik:**

**TSG Ailingen**

Doppel: Engesser / Kuhn 0:1, Kamleitner / Knabe 0:1

Einzel: B. Kamleitner 2:1, C. Engesser 2:1, E. Knabe 1:2, C. Kuhn 2:1

**SV Rissegg**

Doppel: Merk / Rodi 1:0, Wieland / Dittus 1:0

Einzel: P. Wieland 3:0, N. Merk 1:2, M. Dittus 1:2, J. Rodi 0:3